

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 52

Illustration: Die Hirten des Landes
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE HIRTEN DES LANDES



„Nur keine Skrupeln, drittens haben wir ja genug Industrie im Land, und erstens und zweitens sind wir WIR.“

Ich wollte meine Freundin besuchen. Dreimal hatte ich schon geläutet. Vergeblich. Und doch — ein Huschen, ein Klirren verriet mir, daß jemand in der Wohnung war. Ich wurde ganz aufgeregt. Meine Freundin hat nicht die Gewohnheit sich zu verleugnen. Also mußte irgend etwas nicht in Ordnung sein. Energisch läutete ich weiter.

Endlich jah ich, wie sich die Stubentür behutsam öffnete. Vorsichtig äugte der Bub meiner Freundin hinaus. Sichtlich erleichtert erkannte er mich und öffnete die Tür.

„Oh Du bist es Tante — wenn ich das gewußt hätte... Du kommst eigentlich gerade recht — ich komme doch nicht z'Schlag

mit der dummen Nähmaschine. Geschnitten habe ich das Zeug schon.“

Dabei zerrte mich der Junge schnell in die Stube hinein. Dort herrschte ein furchtbares Durcheinander von Nähzeug, Mes-

fern, Schnüren usw. Auf dem Klavier lagen die Ski meines kleinen Freundes.

„Ja, was machst denn Du da?“ fragte ich staunend.

Und die Antwort: „He, siehst Du denn nicht — ich mache Skifelle“.

Aber von was Du Kind?“

„He — aus dem Fellbesatz des Schultornisters, den ich auf Weihnachten bekommen habe.“

Er hatte sich doch so brennend Skifelle gewünscht!

Frau Ritt



BURGERS MILDE STUMPEN
Nikotinschwach und doch aromatisch
Gelbe Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1. —
Feine Burger Derby 10 Stück Fr. 2.—

Wer sich die ganze Woche müht, der braucht auch etwas für's Gemüt; zum Glück fällt da die Wahl nicht schwer: der „Nebelspalter“ muß mir her!